

Alte Maschinen fast wie neu aufgemöbelt

Schmitz Apparate- und Maschinenbau sieht im russischen Markt Expansionsmöglichkeiten. Im Juni Messe in Moskau.

VON UWE VETTER

Vergangenes Jahr hat Schmitz Apparate- und Maschinenbau erstmals in seiner jetzt über 40-jährigen Firmengeschichte an Messen teilgenommen. Nach der Weltmesse für Gebrauchte-Technik in Köln folgte kurz danach die Präsentation auf der Tube & Wire in Düsseldorf. „Beide Messe-Teilnahmen haben sich für uns sehr gelohnt“, sagt Betriebsleiter Konstantin Althajmer, „wir haben insbesondere auch viele russische Kontakte auf den Messen schließen können.“

Jetzt will sich das Unternehmen von der Stephanstraße im Industriegebiet Scheuren, Spezialist für die Reparatur und die Generalüberholung von alten Kieserling-Maschinen, erneut auf zwei Messen präsentieren: Zunächst vom 22. bis 24. April erneut auf der Weltmesse für Gebrauchte-Technik (UseTec) in Köln, vom 25. bis 28. Juni dann auf der „Wire“ in der russischen Metropole Moskau. „Kieserling hat einst 90 Prozent seiner Maschinen und Anlagen nach Russland geliefert. Die Firmen dort brauchen jetzt Hilfe, um ihre Maschinen wieder auf Vordermann zu bringen“, erzählt Konstantin Althajmer.

Mit einst von Kieserling hergestellten und verkauften Maschinen kennen sich die 27 Mitarbeiter zählende Stammebelegschaft von Schmitz Apparate- und Maschinen-



Alte Maschinen wieder auf Vordermann bringen – damit beschäftigt sich Schmitz Apparate- und Maschinenbau. Geschäftsführer Hans-Peter Schmitz, Konstrukteur Klaus Scholz und Betriebsleiter Konstantin Althajmer (v.l.) bereiten sich jetzt auf die Messe UseTec in Köln vor.

FOTO: ANJA TINTER

MESSE

Gebrauchtes von über 500 Ausstellern

Die Messe UseTec hat sich im Laufe der Jahre zur weltgrößten Branchenausstellung für Gebrauchte-Technik gemauert. Rund 500 Aussteller werden vom 22. bis 24. April auf dem Kölner Messegelände gebrauchte Maschinen und Anlagen aus über 20 Branchen präsentieren.

bau bestens aus. Schließlich stand ein Großteil der Beschäftigten früher selbst auf der Gehaltsliste von Kieserling, das vor etlichen Jahren von der Aachener Schumag AG übernommen worden war und nun in der Versenkung verschwunden ist. „Wir haben uns durch die Reparaturen und die Generalüberholung von Kieserling-Maschinen einen guten Namen erworben. In unserem Gebrauchtmachinesortiment finden die Kunden aber nicht nur die bewährten Kieserling-

schinen, sondern auch die anderer, namhafter Hersteller“, betont der Betriebsleiter von Schmitz Apparate- und Maschinenbau.

Deren Geschäftsführer Hans-Peter Schmitz meint ohnehin, dass sich das „Aufmöbeln“ alter Maschinen, die nach wie vor einen guten Dienst in den Unternehmen leisten, für die Kunden lohnt. Allerdings brauche es dafür ein entsprechendes Know-how – was das 1968 gegründete Unternehmen von der Stephanstraße besitze. 60 Prozent

unter Neupreis koste es, eine alte Maschine wieder auf Vordermann zu bringen – „das lohnt sich also“, sagt Hans-Peter Schmitz.

Obendrein schrecken lange Lieferzeiten ab, die eine Investition in eine neue Maschine ebenfalls bedeuten würde: „Mindestens zwölf Monate“, sagt Konstantin Althajmer. Gebrauchte dagegen seien sofort verfügbar.

Mit der Generalüberholung allein ist es aber nicht getan. Schmitz Apparate- und Maschinenbau sorgt

zumeist auch für eine neue Elektrik, Hydraulik und Pneumatik. „Wir bieten Komplettlösungen“, sagt Konstantin Althajmer. Auf der Messe UseTec in Köln wird das Solinger Unternehmen eine Sechswalzen-Rohrriechtmaschine ausstellen, ein „altes Schätzchen“, das generalüberholt nun in einem fast neuwertigen Zustand versetzt wurde. „Wir sind in der Lage, für unsere Maschinen auch entsprechende Gewährleistungen zu übernehmen“, sagt Althajmer.